

Russisch

Bildungsziele

Der Russischunterricht vermittelt gründliche Kenntnisse der russischen Sprache und Kultur.

Die Lernenden werden befähigt, sich auf Russisch zu verständigen. Sie kennen die geschichtlichen und kulturellen Hintergründe, was ihnen erlaubt, sich im russischen Sprach- und Kulturraum zurechtzufinden.

In der Auseinandersetzung mit einer Sprache und Kultur Osteuropas wird der Blick für Fremdes und Gemeinsames geschärft.

Die Lernenden entwickeln ein Bewusstsein für andere Normen und andere Werte und deren geschichtliche Bedingtheit.

Richtziele

Grundhaltungen

- Die Sprache als ästhetisches und kreatives Phänomen – nicht nur als Kommunikationsmittel – erfahren und wertschätzen
- Sich einlassen auf die herausfordernde Begegnung mit literarischen Texten
- Sich mit anderen Normen und Werten auseinandersetzen
- Bei der Begegnung mit der russischen Kultur den Anteil des Eigenen im Bild, das man sich vom Andern macht, nicht aus den Augen verlieren

Grundkenntnisse

- Über den Grundwortschatz und die grundlegenden grammatischen Strukturen aktiv verfügen
- Die Hauptaspekte der russischen Kultur, Literatur und Geschichte kennen
- Wissen um die Wechselbeziehungen zwischen der russischen und der abendländischen Kultur

Grundfertigkeiten

- Sich mündlich und schriftlich über einfache Themen verständigen
- Gehörtes und Gelesenes wiedergeben und dazu Stellung nehmen
- Mittelschwere Originaltexte verstehen, analysieren und in den kulturellen und geschichtlichen Zusammenhang einordnen

Grobziele

Oberstufe (3./4. Klasse)

Am Ende der 4. Klasse sind die Lernenden mit der russischen Aussprache und Schrift vertraut. Sie beherrschen die Grundgrammatik und verfügen über einen grundlegenden Wortschatz. Sie können einfache Konversation betreiben und kurze Texte verfassen. Sie lesen vereinfachte oder erste kurze Originaltexte. Sie kennen die Schwerpunkte der russischen Landeskunde.

Der Unterricht erfolgt anhand eines Lehrbuches und so bald wie möglich grundsätzlich auf Russisch.

Oberstufe (5./6. Klasse)

Am Ende der 6. Klasse verfügen die Lernenden über den Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der Grammatik. Sie verstehen die russische Standardsprache des Alltags und können sich über allgemeine Themen mündlich und schriftlich verständigen. Sie können mit Wörterbüchern umgehen und selbständig einen mittelschweren Text lesen. Sie kennen typische Werke der russischen Literatur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart – auszugsweise, integral oder in deutscher Übersetzung – und können sie in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einordnen.

- Vertiefung der Grammatik
- Erweiterung des Wortschatzes
- Lektüre ausgewählter literarischer Originaltexte
- Lektüre grosser Romane in Übersetzung
- Landes- und Kulturkunde

Präferenzkurs

Der Präferenzkurs erlaubt eine Ergänzung, Vertiefung und Erweiterung der im Normalkurs erworbenen Kenntnisse. Die Lernenden setzen sich exemplarisch mit einer bestimmten Themenstellung auseinander (z.B. Die russische Romantik, russische Kinderliteratur).

Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern

- Übersetzungsproblematik, literarische Komparatistik, sprachliche, literarische und kulturelle Wechselbeziehungen, Sprachvergleich (Russisch – eine indoeuropäische Sprache)
- Mentalitätsgeschichte oder Geschichtsverlauf im Vergleich (z.B. Staat und Individuum; Kirche und Staat)
- Raum und Bewusstsein
- Philosophische Fragestellungen in russischer Literatur, Umgang mit Ideologien
- Russische Opern, Romanzen, Lieder
- Der Beitrag russischer Künstlerinnen und Künstler zur Moderne
- Grosse russische Wissenschaftler und ihr Beitrag

- Wirtschafts- und Rechtsordnung am Beispiel Russlands (z.B. Plan- und Marktwirtschaft, Stellenwert der Schattenwirtschaft)